

Presseinformation

Werde zu Raffis Superheld:in

Familie setzt große Hoffnung in Online-Registrierungsaktion für die an Blutkrebs erkrankte 9-Jährige

Es ist der zweite schwere Schicksalsschlag für Raffi: Kurz vor ihrer Einschulung vor drei Jahren erhielt sie die Diagnose Blutkrebs. Daraufhin folgte die Chemotherapie, nach vielen Klinikbesuchen schien der Krebs besiegt, doch bei einer Routineuntersuchung diesen Januar wurde klar: Der Krebs ist zurück und Raffi benötigt eine Stammzelltransplantation, um zu überleben. Deswegen setzt die Familie alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisiert sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/raffi als potenzielle:r Stammzellspender:in registrieren und so vielleicht Leben retten.

Normalerweise strotzt die 9-jährige Raffi nur so vor Lebensfreude: Basteln, Gitarre spielen, Schwimmen, mit der großen Schwester Quatschvideos drehen, mit der Kleinen geduldig spielen. Sie liebt ihre Familie und verbringt gerne viel Zeit mit ihr. Aber auch die Schule macht Raffi großen Spaß. Doch für all diese Sachen bleibt ihr wenig Zeit, denn seitdem klar ist, dass der Krebs zurück ist und Raffi eine Stammzellspende benötigt, ist sie ständig im Krankenhaus. Ihre Eltern sind stets mit ihr am Krankenbett, die Großeltern kümmern sich solange um die beiden Schwestern zuhause. Eine schwere Situation für die ganze Familie.

Zunächst schien der Krebs besiegt

Eigentlich schien alles aufwärts zu gehen nach den letzten schwierigen Jahren. Im Frühjahr 2021 fing alles an: Raffi hatte ständig Fieber und nach vielen Monaten und langen Untersuchungen erhielt sie die Diagnose akute lymphatische Leukämie (ALL) – Blutkrebs. Und das kurz vor ihrer Einschulung. Das Leben der Familie stand Kopf. Raffi fing gleich mit der Chemotherapie an, die sie mal besser, mal schlechter vertragen hat. „*Es war eine schwierige Zeit für uns alle*“, erinnert sich Vater Markus. Bereits damals unterstützten alle Angehörigen und Freund:innen die Familie, wo sie nur konnten. Nach zwei Jahren, im Herbst 2023, wurde die Chemotherapie beendet, die Freude war riesengroß.

Statt nach Spanien auszuwandern heißt es nun Klinik und Bangen um Raffi

Die Familie schmiedete Pläne, wollte eigentlich dieses Jahr von Bayern nach Spanien auswandern: „*Unser gemeinsamer Plan war dieses Jahr nach Spanien zu ziehen und unser Leben mit den Kindern zu genießen, Abenteuer zu erleben, neue Erfahrungen und ganz viel Zeit zusammen. Wassersport und*

Beachvolleyball zu unserem Alltäglichen zu machen. Unser Ziel ist es immer noch. Sobald alles wieder gut wird“, so Raffis Eltern. Und damit wieder alles gut wird, benötigt Raffi eine Stammzellspende. Raffi ist mutig und kämpft. Sie ist momentan zwar sehr müde und schwach, hat aber dennoch die Hoffnung nicht verloren. So auch die Familie. Sie setzten alle Hebel in Bewegung, um Raffi zu helfen und anderen Erkrankten, die eine Stammzelltransplantation benötigen. Alle Angehörigen, Freund:innen von Raffi und ihren Eltern, die örtliche Feuerwehr in Mimberg, bei der Raffi in der Jugendabteilung ist, sowie der ganze Ort Burgthann wollen helfen und starten deswegen die Online-Registrierungsaktion. Raffis Eltern sagen: *„Genauso mutig wie Raffi sollen alle anderen auch sein und Hoffnung auf Leben schenken.“*

Sie alle wollen Raffi aufwachsen sehen und noch viele weitere Geburtstage mit ihr feiern. Deshalb ruft die Familie zur Registrierung auf: *„Es tut nicht weh sich zu registrieren. Wenn man tatsächlich helfen kann, ist es ein Privileg helfen zu dürfen. Man sollte sich immer Fragen: Was wäre, wenn mein geliebter Mensch Hilfe braucht? Würde ich dann nicht hoffen, dass ein Fremder zum Lebensretter wird?“* Besonders geht der Aufruf auch an alle Menschen in Deutschland mit rumänischen Wurzeln, da die Wahrscheinlichkeit, dass die Genmerkmale übereinstimmen am größten ist, wenn Spender:in und Patient:in dieselbe ethnische Herkunft haben. Da Raffi rumänische Wurzeln hat, geht dieser Aufruf auch an die rumänische Community.

Die Online-Registrierungsaktion

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/raffi die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einwilligungserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE07700400608987000641

Verwendungszweck: Raffi, RFE 001

Hintergründe und Bildmaterialien zu diesem Aufruf finden Sie unter:
<https://mediacenter.dkms.de/patientenaktion/werde-zu-raffis-superheldin/>

DKMS Donor Center gGmbH
Angela Wistuba-Hamprecht
Tel: 07071/9432138
wistuba-hamprecht@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
mediacenter.dkms.de